



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 6

ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV: Elektrisch, emotional, dynamisch

- › Sportliche Ausstattungsvariante von ŠKODA jetzt auch für das neue, rein batterieelektrische SUV verfügbar
- › Sportliche Optik mit zahlreichen schwarzen Details und tiefer gelegtes Sportfahrwerk
- › Drei Leistungsstufen sowie Heck- oder Allradantrieb

Mladá Boleslav / Cham, 7. Juni 2021 – Der ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV ist die bislang sportlichste Version des neuen, rein batterieelektrischen SUV aus Mladá Boleslav. Die Optik prägen zahlreiche schwarze Details und grosse Räder, ausserdem ermöglicht ein tiefergelegtes Sportfahrwerk ein besonders dynamisches Fahrerlebnis. Im Innenraum sorgen Dekoreinlagen in Carbon-Optik, ein dreispeichiges Multifunktions-Sportlenkrad und Sportsitze mit integrierten Kopfstützen für sportliches Ambiente. ŠKODA AUTO führt die Modellvariante SPORTLINE damit auch bei seinem neuen Flaggschiff ein und bietet diese Ausführung in drei Leistungsstufen an: Der ENYAQ SPORTLINE iV 60 mit 132 kW* und der ENYAQ SPORTLINE iV 80 mit 150 kW* Leistung verfügen jeweils über Heckantrieb. Der ENYAQ SPORTLINE iV 80x bietet zwei Elektromotoren mit einer Leistung von 195 kW** und Allradantrieb.

Die SPORTLINE-Varianten sind bei ŠKODA fester Bestandteil des Modellportfolios. An diese Tradition knüpft der tschechische Automobilhersteller auch bei seinem ersten rein batterieelektrischen SUV an und erweitert das Angebot um den ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV. Das serienmässige Sportfahrwerk verfügt über spezifisch abgestimmte Federn und Dämpfer sowie eine Tieferlegung um 15 Millimeter vorn und 10 Millimeter hinten. In Wagenfarbe lackierte Stossfänger und Seitenschweller unterstreichen die sportliche Optik zusätzlich. Mit Heck- oder Allradantrieb verfügt das elektrische SUV unter allen Bedingungen über eine sehr gute Traktion und bringt die Kraft des elektrischen Antriebs souverän auf die Strasse. Das maximale Drehmoment steht bei Elektromotoren konzeptbedingt bereits beim Anfahren fast vollständig zur Verfügung. Ausserdem sorgt die Hochvoltbatterie zwischen den Achsen im Unterboden des Fahrzeugs für einen tiefen Schwerpunkt, das wirkt sich positiv auf die Agilität und das Kurvenverhalten aus. Durch die spezifische Abstimmung des Sportfahrwerks fährt sich der ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV dynamischer, zudem ist die Seitenneigung in schnellen Kurven geringer. Die serienmässige Progressivlenkung ermöglicht zudem ein sportlicheres Handling.

Zwei Motoren und Allradantrieb beim ENYAQ SPORTLINE iV 80x

Die leistungsstärkste Variante ist der ENYAQ SPORTLINE iV 80x. Dank eines zweiten Elektromotors an der Vorderachse bringt er seine Kraft per Allradantrieb auf die Strasse. Gemeinsam leisten die beiden Motoren 195 kW** und stellen ein maximales Drehmoment von 425 Nm bereit. Als Hauptantrieb dient an der Hinterachse ein permanenterregter Synchronmotor. Er verfügt über eine Leistung von 150 kW*, ein maximales Drehmoment von 310 Nm und eine maximale Drehzahl von 16'000 1/Min. Er ist mit Pulswechselrichter und Ein-Ganggetriebe in achsparalleler Konfiguration aufgebaut. Der Synchronmotor zeichnet sich durch eine hohe Leistungsdichte und hohe Wirkungsgrade aus. Seine Leistung ist über einen weiten Drehzahlbereich konstant und bietet eine konstante Leistungsabgabe. An der Vorderachse kommt ein Asynchronmotor mit Pulswechselrichter und Ein-Ganggetriebe in coaxialer Konfiguration zum



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 6

Einsatz. Dieser verfügt über eine Leistung von 80 kW*, ein maximales Drehmoment von 162 Nm und eine maximale Drehzahl von 13.500 1/Min. Asynchronmotoren zeichnen sich durch eine kurzzeitige Überlastfähigkeit und geringe Schleppverluste aus. Sie sind daher hervorragend als kurzzeitig aktivierbares Boost-Aggregat geeignet. Im ENYAQ SPORTLINE iV 80x kommt der 82-kWh-Akku zum Einsatz, die Reichweite liegt bei mehr als 500 Kilometern*** im WLTP-Zyklus. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 160 km/h.

Zwei weitere Antriebsversionen zur Wahl

Im ENYAQ SPORTLINE iV 60 mit Heckantrieb liefert ein Elektromotor an der Hinterachse 132 kW*. Im ENYAQ SPORTLINE iV 80 leistet der Heckmotor 150 kW*.

Bremssystem mit hoher Verzögerungsleistung und Energierückgewinnung

Beim Tritt auf das Bremspedal nutzt der ENYAQ SPORTLINE iV zum Verzögern vor allem die hochwirksame Bremsenergieerückgewinnung, vorausgesetzt, die Batterie bietet entsprechend Speicherplatz. Der Elektromotor wirkt dabei als Generator, der beim Bremsen für Effizienz sorgt und die Reichweite steigert. Die beim Bremsen freigesetzte Energie geht nicht in Form von Wärme verloren, sondern wird in elektrische Energie umgewandelt und in die Batterie eingespeist. Bei Bedarf schaltet sich die Bremsanlage automatisch zu. Über serienmässige Wippen am Lenkrad kann der Fahrer den Grad der Rekuperation und damit der Bremsunterstützung jederzeit manuell anpassen. An der Vorderachse sind innenbelüftete Scheibenbremsen verbaut. Die hinteren Bremsen werden aufgrund der Rekuperation nur wenig beansprucht. Daher kommen hier robuste Trommelbremsen zum Einsatz, die dank ihrer geschlossenen Bauweise besonders vor Korrosion geschützt sind.

Dynamischer Auftritt mit schwarzen Karosserie-Applikationen

Zahlreiche, hochglänzend schwarze Elemente kennzeichnen den ENYAQ SPORTLINE iV auf den ersten Blick als typisches ŠKODA SPORTLINE-Modell. Der Rahmen des markanten ŠKODA Grills ist ebenso in hochglänzendem Schwarz ausgeführt wie die C-förmig gestalteten Einfassungen der Air Curtains. Das sorgt für einen farblichen Kontrast zur dynamisch gestalteten, in Wagenfarbe lackierten Frontschürze, die zudem über einen grösseren zentralen Lufteinlass mit wabenförmigem Gitter und eine Spoilerlippe verfügt. In hochglänzendem Schwarz gehaltene Akzente finden sich auch an den Aussenspiegelkappen, den Fensterrahmen und der Dachreling sowie am Diffusor in der spezifisch gestalteten Heckschürze. Diese ist ebenso in Wagenfarbe lackiert wie die Seitenschweller. An der Heckklappe sind die Einzelbuchstaben des ŠKODA Schriftzugs und die Modellbezeichnung ebenfalls in hochglänzendem Schwarz ausgeführt. Der Dachspoiler ist in Mattschwarz lackiert.

Grosse Räder und getönte Scheiben

Den dynamischen Auftritt des ENYAQ SPORTLINE iV unterstreichen grosse Leichtmetallräder mit aerodynamisch optimiertem Design. Die anthrazitfarbenen Leichtmetallräder Vega verfügen über einen Durchmesser von 20 Zoll, die 21-Zoll-Leichtmetallräder Betria sind hingegen in Schwarz gehalten. Bei den Reifen kommt die Seal-Technologie zum Einsatz. Dabei werden kleinere Beschädigungen der Lauffläche, etwa durch einen dünnen Nagel, eine Glasscherbe oder einen spitzen Stein, automatisch durch eine zähflüssige Masse im Reifen abgedichtet, sodass kein sofortiger Reifenwechsel nötig ist. Die dunkel getönten Heck- und hinteren Seitenscheiben Sunset betonen die sportliche Optik zusätzlich und sorgen im Sommer zudem für einen kühleren



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 3 von 6

Innenraum. Die Akustikverglasung der vorderen und hinteren Seitenscheiben reduziert dank einer speziellen Folie das Geräuschniveau im Fahrzeug.

Serienmässig mit Voll-LED-Matrix-Scheinwerfern und Voll-LED-Heckleuchten

Beim ENYAQ SPORTLINE iV gehören die Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer zur Serienausstattung. Dabei ermöglichen 24 individuell ansteuerbare LEDs in jedem Matrix-Fernlichtmodul, immer mit Fernlicht zu fahren, ohne andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Fahrzeuge, reflektierende Personen oder Objekte, die von einer Kamera an der Frontscheibe erkannt werden, blendet die intelligente Licht-Technologie automatisch aus dem Lichtkegel aus. Ebenfalls serienmässig sind die Scheinwerferreinigungsanlage und Voll-LED-Heckleuchten. Diese verfügen über einen kristallinen gestalteten Bereich und dynamische Blinker. Für ein echtes Highlight sorgt das optional erhältliche, innovative Crystal Face. Insgesamt beleuchten 131 LEDs die vertikalen Rippen sowie die horizontale Leiste des Grills. Die LED-Module der Voll-LED-Matrix-Scheinwerfer für Abblend- und Fernlicht sowie der Tagfahrlichtleiste bieten außerdem einen animierten Welcome-Effekt.

Sportliche Design Selection mit schwarzen Bezügen und Dekorleisten in Carbon-Optik

Schwarze Bezüge und Dekorleisten in Carbon-Optik prägen das Interieur des ENYAQ SPORTLINE iV. Im rein batterieelektrischen SUV ersetzen Design Selections klassische Ausstattungslinien. Sie orientieren sich an modernen Wohnwelten und bieten perfekt aufeinander abgestimmte Farben und Materialien. Zur spezifischen Design Selection in der SPORTLINE-Variante zählen schwarze Sportsitze mit integrierten Kopfstützen für optimalen Seitenhalt in jeder Fahrsituation. Die Sitze sind mit der Mikrofaser Suedia und Leder bezogen und tragen grauen Keder. Die Textilfussmatten sind mit grauem Nubuk versteppt. Die Instrumententafel ist mit schwarzem, synthetischem Leder bezogen, der Dachhimmel ist ebenfalls in Schwarz gehalten. Die Dekorleisten an der Instrumententafel und in den Türverkleidungen sind in Carbon-Optik ausgeführt. In der Mittelkonsole glänzt der Bereich rund um die kleine Schaltwippe für die Fahrstufenauswahl ebenso in schwarz wie die Taste für die elektrische Parkbremse. Einen sportlich-dynamischen Akzent setzen auch die Pedalkappen in Aluminium-Design.

Multifunktions-Sportlenkrad mit drei Speichen und Lederbezug mit Kontrastnähten

Das dreispeichige Multifunktions-Sportlenkrad des ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV präsentiert sich im neuen ŠKODA Stil. Der mit Leder bezogene Lenkradkranz ist beheizbar und trägt graue Kontrastnähte. Die untere Lenkradspeiche ziert eine Plakette mit dem SPORTLINE-Schriftzug. Über leicht bedienbare Tasten und Rändelrädchen lassen sich direkt am Lenkrad zahlreiche Fahrzeugfunktionen steuern. Der Druck auf eine Taste in der Mittelkonsole führt auf dem 13 Zoll grossen zentralen Infotainment-Display direkt in das Menü für die serienmässige Fahrprofilwahl Driving Mode Select. Dort stehen die Profile Eco, Comfort, Normal, Sport und Individual zur Wahl.

Neues Head-up-Display mit Augmented Reality

Das optionale Head-up-Display ergänzt das serienmässige, 5,3 Zoll grosse Display des Digital Cockpit und bietet im ENYAQ iV erstmals bei ŠKODA Augmented Reality. Oberhalb eines flachen Nahfelds auf der Frontscheibe im primären Sichtbereich des Fahrers befindet sich ein grösseres Projektionsfeld. Dort werden unter anderem grössere Symbole wie zum Beispiel Richtungspfeile des Navigationssystems angezeigt und virtuell auf die Strasse unmittelbar vor dem Fahrzeug projiziert. Zum Einschalten der Zündung genügt dank des serienmässigen schlüssellosen Fahrzeugzugangs KESSY ein Druck auf den Startknopf oder das Betätigen des Bremspedals. Beim Verlassen des Fahrzeugs schaltet sich die Zündung automatisch aus.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 4 von 6

Zahlreiche innovative Assistenzsysteme helfen, Kollisionen zu vermeiden

Das erste rein elektrische ŠKODA SUV zählt zu den sichersten Fahrzeugen seiner Klasse. Im Euro-NCAP-Test hat es [die Höchstwertung von fünf Sternen erzielt](#). ŠKODA bietet für den ENYAQ SPORTLINE iV die gesamte Palette seiner State-of-the-Art-Assistenzsysteme an. Der Front Assist mit vorausschauendem Fussgänger- und Radfahrerschutz sowie der Side Assist inklusive Rear Traffic Alert warnen vor Kollisionen mit anderen Fahrzeugen, Velofahrern, Fussgängern und festen Hindernissen. Im Idealfall verhindert der Front Assist eine Kollision auf diese Weise komplett oder minimiert im Fall der Fälle ihre Auswirkungen. Neue Assistenzsysteme erhöhen die Sicherheit zusätzlich: Bei einer drohenden Kollision mit einem Fussgänger, Velofahrer oder einem anderen Fahrzeug unterstützt beispielsweise der Ausweichassistent den Fahrer durch eine aktive Verstärkung des Lenkmoments. So ermöglicht das Assistenzsystem ein kontrolliertes Ausweichen und hilft, einen Unfall zu vermeiden. Der Abbiegeassistent erkennt beim Linksabbiegen an Kreuzungen frühzeitig Gegenverkehr, warnt den Fahrer und stoppt das Fahrzeug wenn nötig automatisch. Beim Öffnen einer Tür meldet der Ausstiegswarner akustisch und optisch über ein Leuchtsignal an der Innenseite der Aussenspiegelgehäuse, wenn sich von hinten ein anderes Fahrzeug oder ein Velofahrer nähert.

Komfort und Sicherheit mit dem Travel Assist

Der Travel Assist unterstützt den Fahrer aktiv bei der Längs- und Querführung des Fahrzeugs und umfasst neben dem Adaptiven Abstandsassistenten (ACC) auch den Adaptiven Spurhalteassistenten mit Baustellenerkennung, den Stauassistenten und den Emergency Assist. Ein Tastendruck am Multifunktionslenkrad aktiviert das System, das den ENYAQ SPORTLINE iV in der Fahrspur hält und automatisch den Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen überwacht. Dank des Travel Assist kann der ENYAQ SPORTLINE iV selbstständig anhalten, anfahren und im Stau automatisch anderen Fahrzeugen folgen. Auf den Displays zeigt der Travel Assist das Fahrzeugumfeld an, damit der Fahrer jederzeit im Blick hat, welche Objekte die Sensoren des Fahrzeugs erfasst haben. Um den Travel Assist zu nutzen, ist es erforderlich, dass der Fahrer die Hände am Lenkrad hält. Erkennt das Fahrzeug, dass der Fahrer weder lenkt noch bremst oder beschleunigt, warnt der Emergency Assist ihn zunächst optisch, akustisch oder mit einem Bremsimpuls. Reagiert der Fahrer nicht, wird die Warnblinkanlage eingeschaltet, das Fahrzeug bremst in der aktuellen Fahrspur bis zum Stillstand ab und aktiviert den eCall.

Im weiteren Jahresverlauf folgt die nächste Ausbaustufe. Dann führt das System das Fahrzeug durch Engstellen. Ausserdem hilft es bei der Querführung im Stadtverkehr und greift zu diesem Zweck online auf aktuelle Schwarmdaten zurück. Sobald der Blinker betätigt wird, hilft das System beim Fahrstreifenwechsel und unterstützt beim Lenken in engen Kurven. Der Vorausschauende Adaptive Abstandsassistent wird dann auch auf Hindernisse reagieren, die über Online-Verkehrsdaten gemeldet werden. Weiterhin kann der optionale Parklenkassistent, der beim Ein- und Ausparken in Längs- und Querparklücken bislang das Lenken übernimmt, in dieser intelligenten nächsten Stufe automatisch bremsen und Kollisionen mit Fussgängern oder Objekten vermeiden. Das Area-View-System zeigt den ENYAQ SPORTLINE iV und die Umgebung rund um das Fahrzeug mithilfe von vier Kameras von oben und sorgt damit für eine noch bessere Übersicht als die optionale Rückfahrkamera.

Proaktiver Insassenschutz und bis zu neun Airbags

Sollte trotz aller Assistenzsysteme dennoch eine Kollision drohen oder der Fahrer eine Panikbremsung einleiten, trifft der Proaktive Insassenschutz automatisch Vorkehrungen, um die



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 5 von 6

Passagiere bestmöglich zu schützen. Das System strafft die Sicherheitsgurte und schliesst bei einem drohenden Aufprall sowie bei Schleuder- oder Kippgefahr die Fenster und das Panoramaschiebedach. Bei einem Unfall schützen bis zu neun Airbags die Insassen im ENYAQ SPORTLINE iV. Serienmässig an Bord sind Fahrer- und Beifahrerairbag sowie Seitenairbags vorn und zwei Kopfairbags. Ähnlich wie ein Vorhang decken diese in der ersten und zweiten Sitzreihe auch die Seitenfenster ab. Ein zentraler Airbag zwischen den Vordersitzen verhindert bei einem Crash, dass die Frontpassagiere gegeneinander prallen, ausserdem sind an den äusseren Rücksitzen optional zwei Seitenairbags erhältlich.

Den neuen ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV 60 gibt es bereits ab CHF 47'190.–. Der ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV 80 startet bei CHF 51'490.– und der ŠKODA ENYAQ SPORTLINE iV 80x ist ab 54'140.– erhältlich.

Detaillierte Spezifikationen für die Schweiz wie Preise, Modellangebot, Ausstattungen und technische Daten finden sich in der [Preisliste](#).

* Unter Umständen ist die maximale Systemleistung nicht voll verfügbar. Die in einzelnen Fahrsituationen verfügbare Leistung hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie z. B. der Umgebungstemperatur, dem Ladezustand, sowie der Temperatur, des Zustandes oder dem Alter der Hochvoltbatterie.

** Elektrische Maximalleistung 195 kW: Gemäss UN-GTR.21 ermittelte Maximalleistung, welche für maximal 30 Sekunden abgerufen werden kann. Die in der individuellen Fahrsituation zur Verfügung stehende Leistung ist abhängig von variablen Faktoren wie zum Beispiel Aussentemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand oder physikalische Alterung der Hochvoltbatterie. Die Verfügbarkeit der Maximalleistung erfordert insbesondere eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen Batterieladezustand > 88%. Abweichungen insbesondere von vorgeannten Parametern können zu einer Reduzierung der Leistung bis hin zur Nichtverfügbarkeit der Maximalleistung führen. Die Batterietemperatur ist in gewissem Umfang über die Funktion Standklimatisierung mittelbar beeinflussbar und der Ladezustand unter anderem im Fahrzeug einstellbar. Die aktuell zur Verfügung stehende Leistung wird in der Fahrleistungsanzeige des Fahrzeugs angezeigt. Um die nutzbare Kapazität der Hochvoltbatterie bestmöglich zu erhalten, empfiehlt es sich, für die tägliche Nutzung ein Ladeziel von 80% für die Batterie einzustellen (vor zum Beispiel Langstreckenfahrten auf 100% umstellbar).

*** Angaben vorläufig



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 6 von 6

Weitere Informationen:

Sandra Zippo

PR ŠKODA

T +41 56 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA Media Room

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Room app



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA ENYAQ iV finden Sie unter [#ENYAQiV](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschliessung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO® iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42'000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.